

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“**

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
10.10.2022	16:30 Uhr	Uhr 17:35 Uhr	Ortsamt Hemelingen und online

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening

### Vom Fachausschuss

Marcel Hilker online (ab 16:40 Uhr)

Kai Kaufmann

Dr. Christian Kornek online

Beata Linka online

Jens Dennhardt in Vertretung für Timo Nobis online (ab 16:33 Uhr)

Waltraut Otten online

Alexander Schober online

### Beratend:

Carsten Koczwarra online

### Gäste (alle online)

Christa Wilke (Sachkundige Bürgerin)

Lennard Langstädtler (WOS), Claudia Bundesmann (OS Sebaldsbrück), Ramiona Granning (GS Arbergen), Hanna Schaub (FGS), Till Locher (BGH Mahndorf), Andreas Vogt und Stephanie Koesling (Bürgerantrag-Steller:innen)

sowie weitere Interessierte

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2022 und Rückmeldungen**

#### **TOP 2: Globalmittel**

#### **Antrag Luftfilter Bürgerhaus Mahndorf**

#### **TOP 3: Verschiedenes (u. a.)**

Bürgerantrag von Andreas Vogt und Stephanie Koesling

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen. Bei Abstimmungen werden alle Abstimmungsberechtigten einzeln aufgerufen und um Abstimmung gebeten.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2022 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.07.2022 wird genehmigt.

Der Rest des TOP 1 wird ans Ende der Sitzung verschoben, damit die Gäste ihre Anliegen zu Beginn der Sitzung vortragen können.

## **TOP 2 Globalmittel**

30-060/2022 Antrag „Luftreiniger für Gruppenräume und Büros“  
Bürgerhaus Mahndorf e.V.

Till Locher stellt den Antrag für Luftreiniger vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:** Der Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ empfiehlt dem Beirat Hemelingen die Vergabe von 1.740 € an das Bürgerhaus Mahndorf für die Anschaffung von Luftreinigern.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

## **TOP 3 Verschiedenes**

Bürgerantrag Zuordnung Grundschule Arbergen zu einer weiteren Oberschule vom 19.09.2022:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Auftrag des Elternbeirates der Grundschule Arbergen reiche ich folgenden Bürgerantrag ein.*

*Als zusätzliche Antragstellerin und Ansprechpartnerin bitte ich Frau Stephanie Koesling, E-Mail: (Schulleitersprecherin) zu hinterlegen:*

*Der Elternbeirat der Grundschule Arbergen beantragt, dass unserer Grundschule im Rahmen des Überganges von der Klasse 4 nach 5 mehr als eine Oberschule zugeordnet wird.*

*Die Grundschule Arbergen hat, neben den Grundschulen am Osterhop, an der Brinkmannstraße und Mahndorf nur die Wilhelm-Olbers-Oberschule als zugeordnete Oberschule. Alle anderen Grundschulen im Bremer Osten haben 2-4 zugeordnete Oberschulen (siehe Broschüre zum Übergang in die 5 Jahrgangsstufe auf der Homepage der Bildungsbehörde).*

*Beim Übergang in die 5. Jahrgangsstufe müssen die Schüler/-innen wählen auf welche weiterführenden Schule (Oberschule/Gymnasium) gewechselt werden soll. Die Schule soll frei gewählt werden können und man hat drei Wahlmöglichkeiten. Bei den Oberschulen haben die Grundschulen zugeordnete Oberschulen. Das bedeutet, dass die Schüler/-innen der zugeordneten Grundschulen ein vorrangiges Aufnahmerecht haben, vor den nicht zugeordneten Grundschulen.*

*Da inzwischen häufig mehr Schüler/-innen von den Grundschulen in die zugeordneten Oberschulen wechseln wollen als Plätze vorhanden sind, sind viele Oberschulen bereits in der Erstwahl mit den Schüler/-innen der zugeordneten Grundschulen voll belegt und Anwahlen aus nichtzugeordneten Grundschulen haben keine Chance. In diesem Jahr konnte die Wilhelm-Olbers-Oberschule nicht einmal alle Anwahlen aus den zugeordneten Grundschulen aufnehmen (Stand Juni 2022).*

*Das bedeutet, dass Schüler/-innen der Grundschule Arbergen kaum eine andere Oberschule anwählen können, da man als nicht zugeordnete Grundschule kaum eine Chance auf eine Aufnahme hat. Als Erstwahl bleibt einem nur die Wilhelm-Olbers-Oberschule und selbst da hat man inzwischen keine Garantie auf einen Platz.*

*Wir hatten bereits telefonischen Kontakt zu der Bildungsbehörde (Frau Voss). Diese teilte uns mit, dass die Behörde plant, dass die Zuordnung der Schulen in Bremen neu vorgenommen werden soll und dass in diesem Verfahren die Ortsbeiräte und die Grundschule angehört werden und ein Mitspracherecht haben. Wir werden diesen Antrag auch an die Bildungsbehörde und die Schulleitung der Grundschule Arbergen weiterleiten. Bitten aber insbesondere den Ortsbeirat Hemelingen um eine aktive Unterstützung bei Zuordnung mindestens einer weiteren Oberschule.*

*Unserer Auffassung wäre hier die Albert-Einstein-Oberschule geeignet. Der Fahrweg (Fahrrad) von der Grundschule Arbergen zu der Albert-Einstein-Oberschule beträgt laut Google Maps 3,2 km bzw. 11 Minuten. Das ist im normalen Rahmen der Zuordnungen anderen Grund-/Oberschulen.“*

Derzeitige Zuordnung der Schulen:

Schule Alter Postweg:

- GSM
- Oberschule an der Schaumburger Straße
- Oberschule Sebaldsbrück

Schule Arbergen:

- WOS

Schule Parsevalstraße:

- WOS
- Oberschule Sebaldsbrück

Schule Brinkmannstraße:

- WOS

Schule Glockenstraße:

- WOS
- OS Sebaldsbrück

Kinderschule:

- GSM
- KSA
- Schaumburger
- JBA

Schule Mahndorf:

- WOS

Schule Osterhop:

- WOS
- OS Sebaldsbrück

Nach Vorstellung durch die Bürgerantragsteller und Diskussion sowie Bericht der Vertreter:innen der anwesenden Schulen kommt der Ausschuss überein, das Thema erneut mit Einladung der Bildungsbehörde aufzurufen. Grundlage soll der Bürgerantrag sein, zu der eine Stellungnahme der Bildungsbehörde erwartet wird. Die Planung für die zukünftige Zuordnung der Grundschulen zu den weiterführenden Schulen soll vorgestellt werden. Zu beachten sind dabei auch entstehenden Neubauquartiere im Stadtteil. Da Schüler:innen auch Schulen in anderen Stadtteilen besuchen, wird das Ortsamt die Albert-Einstein-Straße bezüglich Ihrer Anwahldaten anfragen. Weiteres Thema soll der mögl. Berufsschulcampus auf dem Könecke-Gelände sein (siehe unter Verschiedenes).

Das Ortsamt wird die Bürgerantragsteller und die Schulen über den Termin in Kenntnis setzen.

**Fortsetzung TOP 1:** Rückmeldungen: Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) Verstärkungsmittel auf Anfrage vom 22.06.2022 „Berichtsbitte Souveräne Verstärkungsmittel“:

---

<sup>1</sup> Dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Die Schulnummern (SNR) lauten: 003 Grundschule (GS) Alter Postweg, 008 GS Arbergen, 016 GS Parsevalstraße, 020 GS Brinkmannstraße, 043 GS

vielen Dank für die Anfrage vom 23. Juni 2022 zur Stellungnahme vom 10. Februar 2022 „Aufholen nach Corona“ und „Souveräne Verstärkungsmittel“.

Landesprogramm „Schüler:innen stärken“

Der aktuelle Sachstand zu den verwendeten Mitteln in Hemelingen aus dem Programm „Aufholen nach Corona“, respektive Landesprogramm „Schüler:innen stärken“ wurden folgende Projekte von den Schulen bei der Senatorin für Kinder und Bildung über die Säule 3 „Freies“ beantragt: dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Über die Säule 1 Digitales ist den Schulen zusätzlicher digitaler Content zur Verfügung gestellt worden. Über die Säule 2 werden z.B. Bewegungsangebote, Lernferien, Prüfungsvorbereitungskurse sowie Personalaufstockungen zentral umgesetzt.

Souveräne Verstärkungsmittel

Entsprechend der politischen Vorgabe haben alle öffentlichen Grundschulen in unterschiedlicher Höhe je nach Sozialindikator und Anzahl der Schüler:innen sowie in Hemelingen die Oberschulen Wilhelm-Olbers-Oberschule (404) und Oberschule Sebaldsbrück (429) Verstärkungsmittel in 2022 erhalten.

Souveräne Verstärkungsmittel der Schulen werden in Eigenverantwortung der Schule eingeteilt und verwaltet. Genauere Angaben zur Verwendung der Mittel liegen gesammelt noch nicht vor, eine Abfrage erfolgte bisher nicht. Dazu könnten die Schulen vorab durch den Beirat direkt befragt werden.

Die Unterlagen für Anträge liegen den Schulen vor. Sie sollen selbstständig festlegen, welche Projekte sie benötigen. Ein Austausch dazu ist sicher sehr konstruktiv und ist ausdrücklich gewünscht.“

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport t zum Beschluss des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ vom 27.06.2022 „Entwicklung eines Konzeptes für die Sicherheit von Kindern auf Spielplätzen im Stadtteil“: *..mit dem in 2019 vom Senat beschlossenen Spielraumförderkonzept Bremen wurde die Grundlage geschaffen, um den ressortübergreifenden Qualitätsdiskurs zu befördern und Spielangebote und –Orte qualitativ weiterzuentwickeln. Die Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Spielplätzen wird verstärkt in den Blick genommen. Kommunikationswege und Meldungen wurden vor allem in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft sichere und saubere Stadt optimiert, so dass bei Bedarf schnell reagiert werden kann. Die Unterhaltungsträger der öffentlichen Spielplätze führen wöchentliche Sichtkontrollen durch, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.*

*In diesem und nächsten Jahr werden die öffentlichen Spielplätze mit neuen Schildern ausgestattet, welche die Verhaltensregeln durch Piktogramme verdeutlichen und Kontaktdaten nennen.*

*Bei Hinweisen von Bürgerinnen und Bürgern zu zweckfremder Nutzung werden Träger im Bereich der Quartierssozialarbeit eingebunden. Gehen gehäuft Meldungen zu Vandalismus oder anderen Straftaten beim Unterhaltungsträger und/oder dem Fachdienst ein, wird die „Sicherheitspartnerschaft sichere und saubere Stadt“ eingebunden.*

*Fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum schlagen sich auch auf eine hohe Frequentierung und teilweise Fehlnutzung auf öffentlichen Spielplätzen nieder. Dies kann vor allem in den Sommermonaten auch zu Vermüllung und Vandalismus führen.*

*Aufgrund dieser Gemengelage ist es aus fachlicher Sicht zu kurz gegriffen, ein Konzept für die Sicherheit von Kindern auf Spielplätzen im Stadtteil zu entwickeln, da die Problematiken aus den genannten Gründen im Quartiersbezug zu betrachten sind. Der Fachdienst bringt sich gerne in eine sozialraumorientierte Debatte ein und beteiligt sich an der Lösungsfindung. Im Stadtteil Hemelingen wurde in den Sommermonaten der Reinigungsturnus auf folgenden Spielplätzen erhöht:*

- Glockenstraße
- Ortwich
- Osterhop
- Schlosspark Seebaldsbrück
- Schlegelstraße
- Jacobsberg

*Ich bedanke mich für den Beitrag zur Debatte im Interesse der Kinder und verbleibe mit freundlichen Grüßen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.“*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 3 Verschiedenes**

Zur Kenntnis: Der Beirat ist am 01.09.2022 dem Beschlussvorschlag aus dem Fachausschuss zu Verbesserungen in der Wilhelm-Olbers-Schule (WOS) gefolgt. Fristende zur Beantwortung war 30.09.2022, um 2 Wochen Fristverlängerung wurde gebeten.

#### Berufsschulcampus KöCo

Der GFA hat darum gebeten, den möglichen Standort eines Berufsschulcampus auf dem Könecke-Gelände im FA zu diskutieren.

Die Beiräte Hemelingen, Osterholz und Vahr hatten sich gemeinsam für einen Standort im Bremer Osten ausgesprochen, diesen aber nicht festgelegt.

Der Fachausschuss kommt überein, das Thema erneut aufzurufen. Dies solle ggf. gemeinsam mit dem FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ oder - wegen der Bedeutung für die Öffentlichkeit - im Beirat erfolgen.

Als Referent:innen sind Vertreter:innen der Bildungsbehörde und der Stadtplanung notwendig. Ein solcher Standort muss auch städtebaulich verbinden und keine neue Trennung herstellen.

Das Thema wird zur weiteren Verortung der Beratung in den GFA zurückverwiesen.

#### Bericht Willkommenschule

Der Fachausschuss ist eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen. Der nächste Ausschuss am 12.12.2022 soll - wenn möglich - in der Willkommenschule in der Stresemannstraße stattfinden.

#### Bericht Spielplatz Schlegelstraße

Info vom AfSD: Bolzplatz wird geplant

Das Trampolin wurde mehrfach mutwillig zerstört, über den Winter wird das Trampolin erstmal nicht erneuert, mit VAJA ist man im Gespräch, im Frühjahr wird neu geschaut.

Im Januar würde das AfSD gerne die neuen Spielplatzplanungen vorstellen.

#### WOS Schulwegsicherung

Zur Kenntnis: Der Beirat hat Planungskosten für Schulwegsicherung freigegeben.

#### Folgende Sitzungstermine werden für die erste Hälfte 2023 festgelegt:

Montag, 16.02.2023

(Vorgeschlagene Themen: Vorstellung Spielplatzförderung durch AfSD, Globalmittel – erste Runde)

Montag, 27.04.2023

Jeweils 16:30 Uhr

#### Nächste Sitzung: 12.12.2023 in der Willkommensschule (angefragt)

Themen: Willkommensschule und Schulstandortplanung

#### Globalmittel für Ortsteilfeste:

Der FA kommt überein für das kommende Jahr eine Erhöhung der Zuwendung für Ortsteilfeste aus Globalmitteln von 1.250 € auf 1.500 € zu empfehlen. Dies soll auch den Antragstellern so gegenüber bereits kommuniziert werden.

#### Themenspeicher:

- erneute Behandlung Thema Prekäre Wohnverhältnisse, ggf. mit dem FA Bau zusammen
- Schulvereine

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Kaufmann  
Sprecher